

Mariä Verkündigung

Das heutige Festgeheimnis - die Menschwerdung der zweiten göttlichen Person im Schoße der allerseligsten Jungfrau - bildet den Angelpunkt der ganzen Menschheitsgeschichte: die Fülle der Zeit ist da. Was einst Adam durch stolze Selbstüberhebung gefrevelt, im Wunsche, Gott gleich zu sein, wird jetzt wieder gutgemacht, indem der ewige Gottessohn als neuer Adam den Menschen gleich wird. Die Menschen, durch den Ungehorsam Adams dem Tode verfallen, erhalten durch die demütige Hingabe Mariens an Gottes Willen eine neue Mutter des Lebens. Ein Festgeheimnis heilig und hehr, wahrhaft wert, dass wir es täglich dreimal ehren beim Ertönen der Angelusglocke! - Das Fest lässt sich im Morgenland schon im 5. Jahrhundert nachweisen, im Abendland vor Gregor d. Gr.

Quelle: Schott Meßbuch 1962

[www.einsiedelei.at]